



## Pressemitteilung

16. Juni 2022

### 7. Sinfoniekonzert „Französische Klänge“ des Landestheaters Coburg in der Morizkirche

*Montag, 20. Juni um 20:00 Uhr / Es erklingen Werke von Olivier Messiaen und Camille Saint-Saëns*

Am Montag, den 20. Juni findet um 20:00 Uhr die traditionelle Ausgabe des Sinfoniekonzerts des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg in der Morizkirche mit dem Titel „Französische Klänge“ statt. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Carter werden zwei ergreifende Werke französischer Komponisten aus dem 19. und 20. Jahrhundert präsentiert.

Den Auftakt macht das Werk „L'Ascension. 4 méditations symphoniques“ von Olivier Messiaen. Diese „Himmelfahrt“ ist ein sakrales Werk des Komponisten und katholischen Mystikers Messiaen, der das Werk 1933 zunächst für Orgel komponierte. Wenig später arrangierte er es für eine große Orchesterbesetzung. Der getragene Charakter, der Farbenreichtum und die „ungewöhnlichen, extrem schönen Harmonien“ würden durch den Hall und Nachklang in einer Kirche auf besondere Weise lebendig, sagt Generalmusikdirektor Daniel Carter.

In der zweiten Konzerthälfte erklingt mit Camille Saint-Saëns Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 eine der populärsten romantischen Sinfonien überhaupt. Die auch unter dem Namen „Orgelsinfonie“ bekannte Komposition, die auch als berühmteste französische Sinfonie gilt, fand unter anderem Eingang in viele Filmsoundtracks. „Im englischsprachigen Raum gehört diese Sinfonie zu den Stücken, die sofort ausverkauft sind“, so Daniel Carter. Das beeindruckende, gewaltige Werk wird unter anderem durch die charakteristische Orgelstimme – an der Orgel: Claudio Rizzi – sowie ein vierhändiges Klavier getragen. Über seine Sinfonie sagte Saint-Saëns selbst: „Mit ihr habe ich alles gegeben, was ich geben konnte. So etwas wie dieses Werk werde ich nie wieder schreiben.“

Karten für das Sinfoniekonzert sind online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de), Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr an der Theaterkasse sowie am Montag an der Abendkasse in der Morizkirche erhältlich.